

Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz
Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde
Band: 6 (1931)

Artikel: Die Julirevolution 1830 und ihre Auswirkungen in den Dorfgemeinden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-747644>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Joseph Schmidder untermüller sambt einem Pferdt und einer Kueh	„ 1 38 „
Joseph Scherer	„ — 10 „
Johannes Scherer	„ — 10 „
Magdalena Bozerin	„ — 6 „
Der Gesamtertrag dieser Steuer ergab 103 fl. und 51 kr.	

Wenn wir alle diese Namen und Geschlechter durchgehen, so fallen eine ganze Anzahl mit fremdem Klang auf. Man darf wohl mit Bestimmtheit annehmen, daß es sich da zumeist um Leute handelt, die mit fremden Truppen als Soldaten in die Gegend gekommen sind. Oft lagen solche Truppenbestände ziemlich lange in einem Landesteil oder Städtlein und einzelne Soldaten verheirateten sich mit ortsangesessenen Mädchen. Nach Entlassung aus dem Soldatenstande kehrten sie alsdann in die neugewonnene Heimat zu Weib und Kind zurück. Heute sind in der alten Waldstadt Laufenburg von all den vielen Geschlechtern, die damals „Mayensteuer“ bezahlten, herzlich wenige mehr vorhanden. Andere Zeiten — andere Menschen! Auch das Steuerzahlen hört also einmal auf und dann kommen andere an die Reihe, denen es — nur in anderer Form — auch wieder nit besser geht!



Die Julirevolution 1830 und ihre Auswirkungen in den Dorfgemeinden

Anlässlich der Julirevolution in Paris 1830 pflanzte sich die Freiheitsbewegung auch bis in die entlegensten Schweizertäler fort. Im Herbst gleichen Jahres wurde vor dem Pfarrhof in Weggenstetten ein Freiheitsbaum aufgestellt. Eine föderalistische Gesellschaft wollte denselben entfernen. Zwei Männer namens: Johann Nepomuk Schreiber und Jakob Schreiber, standen längere Zeit jeweils nachts Wache vor dem Baum mit Mistgabeln bewaffnet.

Nach mündl. Ueberlieferung, mitgeteilt von Jos. Fr. Schreiber.

